



100 Spender an der Geschwister-Scholl-Schule helfen Leben retten!
16.12.2010

Nina Lorenz
Pressekontakt

Email: N.Lorenz@gss-lev.de

Ach, was war die Aufregung am 16.12.2010 im Berufskolleg groß. Nicht nur der viele Schnee machte die Schüler ganz wirr, sondern auch der für diesen Tag festgelegte Blutspendetermin des DRK.

Zwischen 9 Uhr und 15 Uhr konnten Schüler, Lehrer und Freiwillige aus der Umgebung ihr Blut spenden.

Gerade die Erstspender rutschten in den ersten Unterrichtsstunden nervös auf ihren Stühlen, kauten und tranken. Ab Punkt 9 Uhr standen die Schüler Schlange, man konnte meinen, ein neuer In-Club hätte in den Räumen der GSS aufgemacht, aber weit gefehlt, die Schüler hatten alle nur den Wunsch etwas Gutes zutun. Es waren Schüler aus allen Bildungsgängen vor Ort, ebenso viele Herren der Schöpfung, wie die Damen. Wenn auch zu beobachten war, dass die Herren, doch eher mit ihrem Kreislauf zu kämpfen hatten, wie das stärkere Geschlecht, aber das sei nur am Rande erwähnt.



Blutspender an der Geschwister-Scholl-Schule

Herr Tanimoto vom Deutschen Roten Kreuz ist sichtlich zufrieden, denn es spendeten ungefähr genauso viele Schüler wie im Vorjahr ihr Blut, insgesamt wieder 50 Liter. Allerdings kann nie genug gespendet werden: „Den Schülern fehlt leider oft der Bezug und fragen sich, warum sie sich freiwillig eine Nadel in den Arm stecken sollten. Da sind Schüler die im familiären Umkreis Dialyse Patienten haben, oft hilfreich zur Aufklärung ihrer Mitschüler.“

Das die Aufregung völlig umsonst war, kann auch Nergis Bozay aus der BGS bestätigen: „Die Nadel ist schon echt groß, aber jetzt ist alles gut. Schließlich mache ich das, um einem anderen Menschen damit zu helfen!“ Und weil es gerade so gut läuft, ruft Nergis noch einmal Herrn Tanimoto zu sich, weil sie sich auch direkt noch Knochenmarkstypisierung durchführen lassen möchte. „Hierbei gibt es auch noch viel, zu viele Vorurteile“, erzählt Herr Tanimoto. „Im Gegensatz zu früher ist eine Knochenmarksspende völlig problemlos. Leider gibt es immer noch nur 1:6000 000 Spenden, die passen“, so der Rote Kreuz Arzt.

„Als Einstieg für Erstspender ist die Aktion eine gute Sache, wir hoffen natürlich, dass die Schüler am Ball bleiben!“

Nicht nur die 100 Spender an der Geschwister-Scholl-Schule waren an diesem Tag auf den Beinen, sondern auch zahlreiche Helfer, die die Spendenaktion begleiteten. Die Klasse BFH 2, unter der Leitung der Fachlehrerinnen Scholz und Kürten, übernahm das Catering für alle.

Jedenfalls sah man selten so viele zufriedene Gesichter in der Schule, die sich alle durch zwei Dinge kennzeichneten: Einem Pflaster am Ohr von der Blutprobe und laut schmatzenden Geräuschen, die durch die Schokolade, die die Schüler im Anschluss zur Regeneration bekamen, herrührten.

Geschwister-Scholl-Schule
Städt. Berufskolleg für Technik,
Hauswirtschaft und Sozialpädagogik
- Sekundarstufe II -

Bismarckstraße 207 - 209
51373 Leverkusen

Telefon : 0214 / 373-310 o. -510
Telefax : 0214 / 373311
Email : bkgs@schulen-lev.de
Internet : www.gss-lev.de

Schulleiter: Jakob Hungenberg
Stellv. Schulleiter: Katharina Blum